

KUNST UND KLASSEN- KAMPF



ZUM 100. GEBURTSTAG VON PETER WEISS:
DER SCHAUSPIELER UND POLITISCHE
AKTIVIST ROLF BECKER LIEST AUS
»DIE ÄSTHETIK DES WIDERSTANDS«



PERSPEKTIVE
Tresen ★



MONTAG ★ 7. NOVEMBER 2016 ★ 20 UHR
BANDITO ROSSO ★ LOTTUMSTRASSE 10A

KUNST UND KLASSENKAMPF

2016 jährt sich der Geburtstag des Schriftstellers, Malers und Filmemachers Peter Weiss zum 100. Mal. Er wurde am 8. November 1916 bei Berlin geboren. Wegen ihrer jüdischen Abstammung floh seine Familie 1934 aus Deutschland. In der Nachkriegszeit entwickelte er sich zu einem internationalistisch und sozialistisch denkenden Künstler. 1965 entstand das Theaterstück »Die Ermittlung« welches den ersten Frankfurter Auschwitzprozess von 1963 bis 1965 thematisiert. 1968 bereiste er Nordvietnam und verfasste einen Bericht über die Angriffe der US-Luftwaffe und -Marine gegen die Demokratische Republik Nordvietnam. Den dreibändigen Roman »Die Ästhetik des Widerstands« schrieb er zwischen 1972 und 1981. Ein zentrales Thema des Buches ist der kommunistische Widerstand gegen den Faschismus. Der Roman gilt als sein schriftstellerisches Hauptwerk und wurde in der linken Bewegung ab Ende der 1970er Jahre intensiv diskutiert. Kultur und Bildung werden von Peter Weiss als wichtige Instrumente betrachtet, um Widerstand gegen Unterdrückung und Ausbeutung zu entwickeln.

Wir haben den Schauspieler und politischen Aktivist Rolf Becker aus Hamburg eingeladen, der einzelne Abschnitte aus dem Roman »Die Ästhetik des Widerstands« lesen wird.

REVOLUTIONÄRE PERSPEKTIVE BERLIN
PERSPEKTIVE.NOSTATE.NET